Sektion St.Gallen
www.ipms-sg.ch

News Letter
November 16

Nächster Treff 18. November

Hotel zum Alten Bahnhof
Gossau SG

Rudolph's nose ?

Termine:

Montreux Miniature's Show
11.&12. März 2017
Salle Omnisports
de Clarens
www.mtxms.ch

GoModelling, Wien
11./12. März 2017
www.ipms.at

Swiss Nationals 2017
IPMS ZH, Ausstellung und
Wettbewerb, Zwicky Fabrik
8117 Fällanden
6.&7. Mai 2017
www.ipms-zuerich.ch

Inhalt:

Bilder Oktobertreff
Modelle am laufenden Band…

Editors Letter

Liebe Mitglieder

Die Zeit rennt wie verrückt dem Jahresende entgegen. Bald ist Weihnachten und die letzten Ausstellungen sind bereits vorüber. An der Historia in Sion und an der Scale Model World in Telford UK waren wir nicht vertreten. Die besten Eindrücke und Bilder dieser beiden Ausstellungen werden bald im Netz erscheinen und so kann sich jeder selber ein Bild davon machen. www.imodeler.com und www.clubhistoria.ch.

Zum Glück gibt's für die Daheimgebliebenen ja noch den monatlichen Treff, der auch dieses Mal wieder mit einigen Leckerbissen aufwartete. Die ganze Bandbreite an verschiedenen Modellen wurde vorgeführt. Vom Segelflugzeug über Helikopter, Cars, Panzer, Jet und ein Dschungeldiorama wurden gezeigt.

Herzlichen Dank für eure tollen Modelle, weiter so, die nächste Ausstellung kommt bestimmt. ☺

Viel Spass beim Blättern, happy Modeling, euer Präsi

2 x Schnappschuss: Gesehen an der diesjährigen OLMA. Unglaublich aber wahr. Fixfertige Modelle in einem Garagendiorama fein säuberlich dargestellt. Massstab 1:18, Verkauf ab Stand für ca. Fr. 450.00. Warum nicht, macht sich sehr gut als Wandbild. Eine originelle Idee, wäre sicher spannend als neues Projekt. Zur Nachahmung wärmstens empfohlen. ☺

Bilder Oktobertreff

Bericht & Foto Thomas/Bruno

Westland Wessex HU.5 Teil 3, Massstab: 1/32, Hersteller Fly. Die Rotorblätter wurden zuerst Weiss gespritzt, danach wurden die weissen Streifen abgedeckt. Darauf folgte eine gelbe Schicht. Dann wurden die gelben Streifen und Spitzen abgedeckt. Zu guter Letzt wurde die schwarze Farbe aufgetragen. So ähnlich verlief es auch mit dem Heckrotor. Erst Weiss, dann Rot, rote Spitzen abdecken und danach noch die schwarze Farbe.

Nachdem die Bemalung getrocknet war, wurde eine Lage Future mit einem 2 cm breiten Flachpinsel aufgetragen. Darüber wurden dann nach dem Trocknen die Decals geklebt. Es folgte der Wash mit Pro Modeller Dark.

Danach wurden die unendlich vielen Kleinteile montiert, was dank der von mir gemachten Bohrungen nicht ganz so mühsam war. Die Abdeckung der Triebwerkseinlässe wurde mit 2 Bändern ergänzt, die ich aus Resten von einem HGW-Gurtenset zugeschnitten hatte. Diese wurden ganz vorbildgerecht an den Griffen der Triebwerksabdeckungen eingehängt und festgezurrt. Die Wäscheleinen links und rechts am Rumpf wurden mit Schnüren der Firma EZ-Line gemacht.

Abschliessend wurde das ganze Modell mit einem Mattlack von Alclad 2 versehen. Darauf wurden alle Masken entfernt und die allerletzten Teile montiert. Und fertig ist das Schmuckstück. Super gemacht, bravo Thomas!

Bilder Oktobertreff

Gleich 3 Helikopter im Massstab 1:32 brachte Roger mit. Alle Modelle stammen von Revell. Eine Bo 105, entwickelt in den 60er Jahren. Die Fensterausschnitte im Bausatz sind gleich gross wie die Scheiben und der Rumpfboden wies einen Spalt von 1 mm auf. ☹

Der EC 135 Eurocopter ist das Nachfolgemodell der Bo 105. Die ADAC Ausführung war eine Katastrophe zum Bauen. Der Kunststoff ist viel zu weich und für Tamiya Leim nicht geeignet. Es gab eine Menge zu schneiden, schleifen und spachteln. ☹

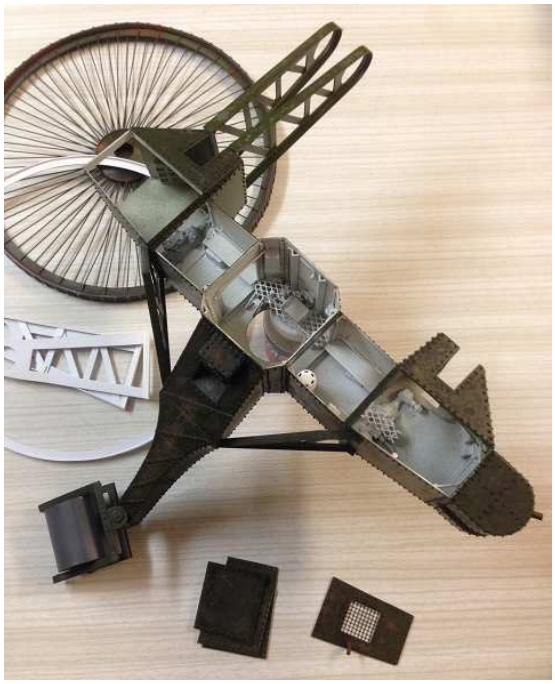
Das dritte Modell ist die UH-72A Lakota von Airbus Helicopters. Dieser Bausatz wurde mit der Airbrush lackiert. Tolle Serie Roger,

Reto Fussenegger überraschte uns mit einem Lindberg Bausatz 1:25. An dem 1935er Auburn Boattail Speedster muss viel gesägt, geschliffen und neu gebaut werden. Der Plastik ist sehr dick, ganz wie das Blech am Original. Es wird noch einige Arbeiten brauchen, bis die Carosserie aufs Chassis passt. Super, tolles Modell, weiter so Reto!

Bilder Oktobertreff

Werner brachte eine Caravelle 1:100 von Revell mit. Es ist eine Neuauflage des alten Kits in neuer Verpackung. Die Super Swissair Decals stammen von Italeri. Die Spachtelarbeit erfolgte mit Keramin. Die beiden 1:72 Segelflieger sind von Plasticart. Bravo Werner.

Sandro's scratch gebauter Tsar Panzer in 1:35 nimmt langsam Gestalt an. Ein Rad hat 80 Felgenfelder mit 6 Nieten = 480 Nieten! Das ganze Rad ist aus Evergreen Sheet. Die Kanonen sind von einem Tadpole. Um zwischendurch nicht wahnsinnig zu werden, hat Sandro bei einigen Teilen bereits mit der Bemalung und Alterung begonnen. Ein richtiges Wow Modell, sensationell Sandro!!



Lucien zeigte die F-4D 66-0271 127th TFS,184 TFG Kansas ANG. Mc Connel AFB Wichita. Diese Phantom war ein Double MiG Killer. 2 MiG -21 über Nordvietnam abgeschossen von Col. Robin Olds, am 18. und 29. Juli 1972. Im Oktober 1986 erhielt die Maschine den European I Anstrich und den Namen SCAT als Brig. Gen. Olds als Commander flog. Ein spezieller MXV-648 baggage pod für Olds wurde auch angebracht. Tamiya 1:32. Decals von Techmod. Zurüstteile wie immer. Super wie immer!

Das japanische 1:35 Diorama von Kurt wurde umbemalt und von 2010 bis 2016 „restauriert". Pflanzen sind mit Glizerin eingekocht, die Blätter neu bemalt und teilweise neu montiert worden. Der Farn besteht aus Ätzteilen, die Bananenblätter aus Alu-Yoghurtdeckel und Draht. Alles neu bemalt und gealtert. Einige Pflanzen sind von Fredericus Rex. Die Figuren sind aus Airfix- und Verlindenbodys ummodelliert und mit Hornet Köpfen bestückt worden. Bemalt mit Vallejo. Steine sind echt, bis zu 3 x übermalt. Das Bodenmaterial stammt wie immer aus dem nahen Wald. Toll gemacht Kurt, super Szene!